VR-07 (V-103)-075-2 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Lisa Badum (KV Forchheim)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 75 bis 76 einfügen:
Die Klimakrise ist Sicherheitsrisiko für Menschen weltweit und muss zentrales Element internationaler Diplomatie und Zusammenarbeit für Flucht und Migration sein. Deutsche Außenpolitik muss diese Themen immer zusammen denken, so wie es Grüne mit der Klimaaußenpolitik in dieser Regierung etabliert haben. Deswegen wird niemand zur Stabilisierung von Krisenregionen beitragen oder Menschen dort befähigen in ihrer Heimat zu bleiben, der Gelder für internationale Zusammenarbeit kürzen will. Im Gegenteil sind die internationale Entwicklungszusammenarbeit, die Klimafinanzierung, aber insbesondere der für Klimaschäden neu eingerichtete "Loss and Damage Fonds" zu stärken. Die Verantwortung der CO2-Bilanz der Industriestaaten für Dürren, Hungerkatastrophen, Überschwemmungen und Stürme und damit für den Verlust der Heimat von Menschen muss anerkannt werden. Radikaler Klimaschutz ist daher geboten und ist Heimatschutz weltweit.
Deutschland und Europa sind auf Migration von außerhalb angewiesen und damit

weitere Antragsteller*innen

Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Angela Büttner (KV München); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Rania Al-Sahhoum (KV Berlin-Mitte); Stephan Fritsch (KV Erlangen-Stadt); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Alexander Krauss (KV Regensburg-Stadt); Simon Haack (KV Münster); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Antonia Heil (KV Deggendorf); Katharina Meixner (KV Frankfurt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); sowie 39 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.